

Unter göttlichem Geleite...

1849 " Nachnahme " - Fuhrmannsbrief von Nürnberg nach Pleinfeld,
mit " Avisecke " aus Aschaffenburg

Nachnahme

Nürnberg den 14 Februar 1849



Durch

Held von Weisenburg

empfangen Sie unten verzeichnete Güter, wovon Sie nach wohlbeschaffener und in 4 Tagen
erfolgter Ablieferung, bei Verlust der ganzen Fracht den Lohn 48.50
und für Nachnahme Verordnungszug
zu bezahlen und laut Bericht damit zu verfahren belieben.

G. F. Brunner

NOTA. Auf den Gütern haften die Spesen, bei deren Verweigerung der Fuhrmann
oder Schiffer sich lediglich an erstere zu halten hat.

Zahl.	Gattung.	Zeichen.	Nro.	Inhalt.	Gewicht.		Visa der Controll- Behörde.
					Zoll-Pfund.	Bayer. Pfund.	
1	Kist.	C.C.	1501	Ligane	-	1/8%	



Nachnahme

Nürnberg, den 21. 8. 1841

Durch Herrn Dickel von Weisenburg
empfangen Sie in anvertrauter Fracht anvertrauter
das hierunter bezeichnete Gut. Nur nach guter und in 2 Tagen
geschehener Lieferung bezahlen Sie ihm die beigesetzte Fracht und verfahren da-
mit nach

1841 Nachnahme: Nürnberg-Ellingen "D. Boten v. Weihsenburg
2 Kist. Chrystallglas: 4 3/4 Ztr. Auslag: 6; Fracht 2,3 f."

Zeichen.	Nr.	Colli.	Benennung der Güter.	Zentner.	Pfund.
F. St.	106	Kiste	Chrystallglas	3	20
	107				100
zum Aufgebot 4 3/4					
Payer 16. 8. 1841					
Procurator					
N. Nicolai					

Auf den Gütern haften die Spesen bei deren Verweigerung der Abnehmer sich
lediglich an erstere zu halten hat.

W. 18. 8. 1841
Ich bestätige hiermit die Ablieferung der Güter an den Empfänger, welcher sich
lediglich an den Fuhrmann zu halten hat.

NOTA. Im Falle einer Beschädigung hat der Empfänger sich lediglich an den Lieferen
zu halten, widrigenfalls er ohne allen Regress an mich ist.